

Schulordnung

Grundsätze

Wir alle möchten in unserer Schule
lernen,

uns wohl fühlen,

unsere freie Meinung äußern,

Hilfen bekommen, wenn wir sie brauchen.

Unser Ziel ist es, gut ausgebildet und mit guten Zeugnissen eine Grundlage für unsere Zukunft zu schaffen.

Dieses geht nur, wenn wir unsere Schulordnung als Orientierung achten.

Sie regelt, wie wir uns in der Schule und auf dem Schulweg verhalten, wie wir mit dem Eigentum anderer und dem Schuleigentum umgehen.

Wir achten die Würde und Persönlichkeit aller und verpflichten uns zu Gewaltlosigkeit, Freundlichkeit, Höflichkeit, Respekt und Toleranz im Umgang miteinander.

Lehren und Lernen

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gemeinsam für die Gestaltung und den Erfolg der Lernprozesse verantwortlich.

Dazu gehört,

dass alle Schülerinnen und Schüler

- sich bemühen, ihren Fähigkeiten entsprechend bestmögliche Leistungen zu erbringen,
- im Unterricht aktiv mitarbeiten,
- ihre Hausaufgaben sorgfältig und regelmäßig anfertigen,
- Störungen im Unterricht vermeiden,
- mit Kritik angemessen umgehen,
- mit Mitschülerinnen und Mitschülern freundlich umgehen und hilfsbereit sind,

das die Lehrkräfte

- jede Schülerin/jeden Schüler als Persönlichkeit respektieren,
- jeder Schülerin/jedem Schüler die notwendige Aufmerksamkeit und Hilfe entgegenbringen,
- Beurteilungen begründen und erläutern,
- sachliche Kritik seitens der Schülerinnen und Schüler annehmen,
- eng und vertrauensvoll mit den Eltern zusammenarbeiten,

dass die Eltern

- ihren Kindern die bestmögliche Unterstützung zukommen lassen,
- zu Hause eine ruhige und entspannte Lernatmosphäre schaffen,
- die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schule suchen,
- die Schule in ihren Aktivitäten positiv und aktiv unterstützen.

Soziales Handeln

Alle an der Schule Beteiligten bemühen sich um Freundlichkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft.

Dazu gehört, dass:

- Gewalt – körperlich wie verbal – von allen vermieden wird,
- Schülerinnen und Schüler schwächere Mitschülerinnen und Mitschüler schützen und bei Konflikten bzw. Streitigkeiten eingreifen oder Hilfe holen,
- immer wiederkehrende Gewalttätigkeiten und Konflikte in den Klassen oder mit den Sozialpädagoginnen besprochen und beigelegt werden.

Dienst für die Gemeinschaft

Jeder übernimmt im täglichen Schulablauf kleine Aufgaben, die gewissenhaft erledigt werden. Es ist gerecht, wenn sich alle an diesen Aufgaben beteiligen und sich an das allgemeine Regelwerk halten.

Unterrichtsorganisation

Standort Delligsen

Die Schule ist ab 7:10 Uhr, die Schulflure und das Tor zu den Pavillons sind ab ca. 7:30 Uhr geöffnet. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich in den Pausen nach der 1., 3. und 5. Unterrichtsstunde in ihren Klassenräumen aufhalten.

Standort Duingen

Die Schule ist ab 7:30 Uhr geöffnet. Schülerinnen und Schüler halten sich bitte vor dem Unterricht auf dem unteren Schulhof und in der Eingangshalle unter Aufsicht einer Lehrkraft auf. Die Unterrichtsräume werden von der Lehrkraft geöffnet, die dort als erste Unterricht hat.

Unterrichtszeiten:

1. Std.	07:40 – 08:25 Uhr
2. Std.	08:30 – 09:15 Uhr
3. Std.	09:30 – 10:15 Uhr
4. Std.	10:20 – 11:05 Uhr
5. Std.	11:25 – 12:10 Uhr
6. Std.	12:15 – 13:00 Uhr
Mittagspause	13:00 – 13:30 Uhr
7. Std.	13:30 – 14:15 Uhr
8. Std.	14:15 – 15:00 Uhr
9. Std.	15:15 – 16:00 Uhr

Unterrichtszeiten:

1. Std.	07:55 – 08:40 Uhr
2. Std.	08:45 – 09:30 Uhr
3. Std.	09:50 – 10:35 Uhr
4. Std.	10:40 – 11:25 Uhr
5. Std.	11:40 – 12:25 Uhr
6. Std.	12:30 – 13:15 Uhr
Mittagspause	13:15 – 13:50 Uhr
7. Std.	13:50 – 14:35 Uhr
8. Std.	14:35 – 15:20 Uhr

Die Stunde soll pünktlich begonnen und mit dem Pausenzeichen von den Lehrerinnen und Lehrern geschlossen werden. Sollte 5 Minuten nach Beginn des Unterrichts die Lehrkraft nicht in der Klasse sein, so erkundigt sich die Klassensprecherin oder der Klassensprecher im Lehrerzimmer oder bei der Schulleitung. Jede Schülerin und jeder Schüler informiert sich selbständig über Stundenplanänderungen am Vertretungsplan in der Eingangshalle. Die zuletzt an einem Vormittag in der Klasse unterrichtende Lehrkraft sorgt dafür, dass der betreffende Raum in ordnungsgemäßem und sauberem Zustand hinterlassen wird.

Dazu gehört auch, dass

- das Licht ausgeschaltet wird
- und die Türen abgeschlossen werden,
- alle Stühle nach Reinigungsplan hochgestellt werden und
- alle Fensterflügel geschlossen werden.

Aus Gründen der Aufsichts- und Haftungspflicht dürfen Schülerinnen und Schüler während der Unterrichts- und Pausenzeiten das Schulgelände nicht unbefugt verlassen.

Pausenregelungen:

Die großen Pausen dienen für jeden an der Schule Beteiligten zur Erholung, zu Aktivitäten auf dem Schulhof oder im Schulgebäude.

Hierbei ist zu beachten, dass

- alle Schülerinnen und Schüler die Klassenräume verlassen und sich in die ausgewiesenen Pausenbereiche begeben,
- die Klassenräume verschlossen werden,
- die Schülerinnen und Schüler während der kleinen Pausen in den Klassenräumen bleiben dürfen und sollen,
- der Aufenthalt in den Fachräumen nur unter Aufsicht einer Lehrkraft erlaubt ist,
- jede Schülerin und jeder Schüler bei Zuwiderhandlungen mit Sozialstunden – im schlimmsten Fall mit einer Klassenkonferenz – rechnen muss.

Pausengelände Delligsen

- Das Pausengelände ist begrenzt durch die Absperrung der Schulstraße, durch Gebäude, Grünanlagen und Strichen auf den Böden.
- Die Sportstätten dürfen zum Sportunterricht erst nach dem 1. Klingelzeichen am Ende der Pausen aufgesucht werden.
- Die Bücherei kann besucht werden.
- ****

Pausengelände Duingen

- Zum Pausenbereich gehört das eingezäunte Gelände bis zum Holzhaus an der Grundschule.
- Alle Schülerinnen und Schüler sollen sich auf den befestigten Flächen, aber nicht im Bereich der Büsche und Baumgruppen aufhalten.
- Der Aufenthalt ist in der großen Halle und den unteren Fluren gestattet.
- Die Schülerbücherei kann Dienstag und Donnerstag in der 1. großen Pause besucht werden.

Der Schulkiosk ist in den großen Pausen nach der 2. und 4. Stunde geöffnet und in Delligsen zusätzlich vor der 1. Stunde.

Zur Bewahrung der Umwelt

Wir gestalten Klassenräume, Schulgebäude und –gelände so, dass sich alle wohl fühlen. Wir gehen mit dem Mobiliar und den schulischen Materialien, mit Wasser und Strom schonend, sparsam und bewusst um. Nach Möglichkeit vermeiden wir den Gebrauch von umweltschädlichen Stoffen.

Wir bemühen uns um eine umweltfreundliche Abfallentsorgung und versuchen, Sachbeschädigungen zu vermeiden. Kommt es zu Sachbeschädigungen, sollten diese umgehend beim Hausmeister, bei Lehrkräften oder im Schulsekretariat gemeldet werden, damit die Schäden schnell behoben werden können. Für mutwillig verursachte Schäden müssen die Erziehungsberechtigten aufkommen.

Für abhanden gekommene Wertsachen und Geldbeträge kann die Schule leider nicht haften.

Zur Schülerbeförderung

- Auch beim täglichen Bustransfer gehen wir rücksichtsvoll miteinander um, so dass jede Schülerin und jeder Schüler ohne Schaden und möglichst stressfrei den Schulweg bewältigen kann.
- Wir stellen uns in Reihen auf und drängeln nicht.
- Alle Fahrschülerinnen und Fahrschüler behandeln die Grundschülerinnen und Grundschüler besonders rücksichtsvoll.

Zum Gelingen

Alle, die in der Schule mitwirken und arbeiten, verhalten sich so, dass die Arbeit erfolgreich und die Freizeit erholsam ist. Jede und jeder zeigt sich für das Gelingen von Schule und Unterricht verantwortlich, indem sie und er die Regeln unserer Schulordnung achtet.